



August 2013 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 22. August 2013, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Kulturelle Feuertaufe bestanden

Bei herrlichstem Sommerabendwetter und mit ca. 200 Besuchern hervorragend besucht, fand am Sonntag, den 14. Juli 2013 das Konzert des Langensteinacher Kirchenchores auf der Seebühne in Reichardsroth statt.

Von vielen Besuchern wurden die Anstrengungen der Gemeinde gewürdigt.

Die Seebühne hat nicht nur einen wunderschönen Platz, auch die Akustik war sehr gut.

Nicht zuletzt haben die unter der Leitung von Viktoria Busch vom Kirchenchor hervorragend vorgetragenen Lieder zu diesem Erfolg beigetragen.

Die Gemeinde Ohrenbach freut sich mit dem Kirchenchor über den großartigen Erfolg an diesem Abend.



FFW Habelsee—Neue Kommandanten

In der Versammlung am 12. Juli 2013 wurde Herr Markus Stahl zum 1. Kommandanten gewählt. Zum 2. Kommandanten wurde Herr Christian Preeg aus Habelsee gewählt.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich und bedankt sich bei beiden, dass sie diese Ehrenamt angenommen haben.

Feldwegeunterhalt 2013

Der Gemeinderat hat am Donnerstag, den 11. Juli vor der Gemeinderatssitzung alle sanierungsbedürftige Feldwege angeschaut. Insbesondere werden diejenigen Wege saniert, die im Rahmen des Hochwassers Schaden erlitten haben. Eine endgültige Liste wird erstellt wenn Angebote über Kosten vorliegen.

Straßensanierung 2013

Momentan laufen die ersten Maßnahmen. Die Ortsdurchfahrt Reichardsroth soll noch in dieser Woche asphaltiert werden. Am Wertstoffhof Ohrenbach wurde eine neue Decke aufgezogen. Hier müssen die Bankette noch angefüllt werden. Im Ortsteil Gailshofen sind die ersten Schadstellen saniert worden. Die restlichen Schäden werden demnächst in Angriff genommen. In Oberscheckenbach wird die Sanierung der Straße zur Firma Schilling voraussichtlich erst im Herbst bzw. nach der Ernte durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden auch die offenen Straßenabschnitte, die im Rahmen von Wasser- und Kanalarbeiten entstanden sind wieder hergestellt.

Gemeindliche Grundstücke — Freilegung der Grenzsteine

Die Gemeinde bittet die bisherigen Bewirtschafter alle Grenzsteine aufzudecken, damit die Grundstücke ordnungsgemäß übergeben werden. Fehlende Grenzsteine sind beim Siebnerobmann zu melden, damit diese evtl. wieder hergestellt werden können.



Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber, Landkreis Ansbach, mit 8 Mitgliedsgemeinden und 10.086 Einwohnern sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber

zum 01.10.2013 eine/n vollbeschäftigte/n Verwaltungsangestellte/n als Sachbearbeiter/in im Bereich des Ordnungsamts mit Aufgabenschwerpunkt im Melde- und Passwesen sowie im Gewerbe- und Gaststättenrecht.

Für die Stelle wird eine abgeschlossene Ausbildung, möglichst als Verwaltungsfachangestellte/r oder die erfolgreiche Ablegung der Fachprüfung I vorausgesetzt. Erwartet werden sichere Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office und nach Möglichkeit auch Erfahrungen mit den Fachverfahren der AKDB sowie Sozialkompetenz im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht nach Qualifikation und bisheriger Erfahrung. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01.09.2013 an die

Verwaltungsgemeinschaft
Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Streng unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de

Hohe Waldbrandgefahr in Bayerns Wäldern

(17. Juli 2013) **München** — Durch das sonnige und trockene Wetter der vergangenen Tage hat die Waldbrandgefahr in Bayern deutlich zugenommen. In weiten Teilen Bayerns weist der fünfstufige Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes derzeit Stufe vier aus. Mit einer Entspannung der Gefahrenlage ist erst nach länger anhaltenden, derzeit aber nicht absehbaren Niederschlägen zu rechnen. Forstminister Helmut Brunner appelliert deshalb an die Waldbesucher, das noch bis Ende Oktober geltende Rauchverbot im Wald unbedingt einzuhalten und bei Freizeitaktivitäten Vorsicht walten zu lassen. Bereits ein Funke oder eine weggeworfene Zigarettenkippe könne die trockene Bodenvegetation entzünden und einen folgenschweren Brand auslösen. Selbst das Parken auf trockenem Gras sei wegen der heißen Fahrzeug-Katalysatoren gefährlich. Den Waldbesitzern rät Brunner, das bei der Borkenkäferbekämpfung anfallende Reisig und Kronenmaterial nicht zu verbrennen, sondern aus dem Wald abzutransportieren oder zu häckseln.

Landtags- und Bundestagswahlen im September

Die Landtagswahlen finden am 15.09.2013 statt. Zusätzlich wird ein Volksentscheid zur bayerischen Verfassung in 5 einzelnen Punkten durchgeführt. Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern

- ✓ Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen
- ✓ Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl
- ✓ Angelegenheit der Europäischen Union
- ✓ Schuldenbremse
- ✓ Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden

Die einzelnen Abstimmungspunkte werden mit Ja oder Nein abgestimmt. Die Bundestagswahlen finden am 22.09.2013 statt. Für die Wahlen werden farblich unterschiedliche Wahlscheine ausgeteilt. Eine Briefwahl ist bei beiden Wahlen möglich. Das Wahllokal ist die Gemeindeverwaltung.

Mitteilung vom Landratsamt: Abbrennen von Feldrainen

Böschungen, Feldraine, Gräben und Brachflächen sind in unserer Landschaft Rückzugsgebiete für eine Vielzahl an Tierarten. Insbesondere zahlreiche Insektenarten finden hier einen Lebensraum und Ausbreitungsmöglichkeiten; nicht zuletzt im Sinne eines Biotopverbunds ist der Erhalt solcher Strukturen in unserer Landschaft ein wichtiges ökologisches Ziel. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass vor allem nach der Ernte im Spätsommer und Herbst die Grasnarbe abgebrannt wird. Dabei werden nicht nur viele Bewohner dieser Landschaftselemente mit verbrannt, sondern auch deren Lebensraumfunktionen stark beeinträchtigt. Außerdem sind mit dem Abbrennen stets auch erhebliche Unfallgefahren verbunden. Wir weisen daher darauf hin, dass es gemäß Art. 13 e Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) verboten ist, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abzubrennen. Wer einem dieser Verbote vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000,00 Euro belegt werden (Art. 52 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG).

Der Einhaltung der oben genannten naturschutzrechtlichen Verbote kommt deshalb erhebliche Bedeutung zu.

Wir bitten Sie im Interesse des Umweltschutzes um Beachtung!

Beantragung von Ausweisdokumenten

Bei der Beantragung von Ausweisdokumenten ist folgendes zu beachten:

Beantragung und Bearbeitung erfolgt über die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

Personalausweis: Dauer: 2 – 3 Wochen

- ✓ 1 aktuelles biometrisches Lichtbild
- ✓ bisheriger Personalausweis oder bisheriger/aktueller Reisepass
- ✓ bisheriger Kinderreisepass
- ✓ unter 16 Jahre: Unterschrift der Eltern

Gebühr: 22,80 € bis zum vollendeten 24. Lebensjahr - 6 Jahre gültig, 28,80 € ab dem vollendeten 24. Lebensjahr - 10 Jahre gültig.

Vorläufiger Personalausweis: Dauer: wird sofort ausgestellt

wird in Verbindung mit einem endgültigen Personalausweis ausgestellt

- ✓ 1 aktuelles biometrisches Lichtbild
- ✓ bisheriger Personalausweis oder bisheriger/aktueller Reisepass
- ✓ bisheriger Kinderreisepass
- ✓ unter 16 Jahre: Unterschrift der Eltern

Gebühr: 10,00 €

Reisepass: Dauer: 2 – 3 Wochen

- ✓ 1 aktuelles biometrisches Lichtbild
- ✓ bisheriger Reisepass oder bisheriger/aktueller Personalausweis
- ✓ unter 18 Jahre: Unterschrift der Eltern

Gebühr: 37,50 € bis zum vollendeten 24. Lebensjahr - 6 Jahre gültig, 59,00 € ab dem vollendeten 24. Lebensjahr - 10 Jahre gültig.

Kinderreisepass: Dauer: kann sofort ausgestellt werden

- ✓ 1 aktuelles biometrisches Lichtbild
- ✓ bisheriger Kinderreisepass
- ✓ ab 10 Jahre: Unterschrift Kind
- ✓ Unterschrift der Eltern

Gebühr: 13,00 €, Gültigkeit: 6 Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres

Verlängerung / Nachtrag Bild im Kinderreisepass

Solang der Kinderreisepass noch nicht abgelaufen ist kann er verlängert werden (längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres).

Bei großer Veränderung des Kindes kann ein aktuelles Lichtbild nachgetragen werden.

- ✓ aktueller Kinderreisepass
- ✓ 1 aktuelles biometrisches Lichtbild
- ✓ ab 10 Jahre: Unterschrift Kind
- ✓ Unterschrift der Eltern

Gebühr: 6,00 €

**Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.T.,
Laiblestr. 31**

Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und
donnerstags zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 09861 – 94 35 0

Bauern und Jäger verbessern Lebensraum für Wildtiere

Gemeinsam setzen sich BJV und BBV für Zwischenfruchtanbau ein

Mit einer gemeinsamen Aktion zum wildtiergerechten Zwischenfruchtanbau fördern der Bayerische Jagdverband (BJV) und der Bayerische Bauernverband (BBV) die Lebensräume für Niederwild. Bauern und Jäger haben im vergangenen Jahr Bayern weit auf etwa 1800 Hektar eine Mischung mit zehn verschiedenen Arten wie Buchweizen, Ramtillkraut, Kresse, Seradella, Alexandrinerklee, einjährige Luzern, Phacelia, Bockshornklee, Saatwicke und Sonnenblume, gesät und so den Lebensraum für Wildtiere verbessert. Es wurden ökologisch wertvolle Strukturen innerhalb der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung verbessert und geeignete Flächen für Nahrung und Deckung geschaffen.

Diese Aktion wird auch im laufenden Jahr mit besseren Konditionen wieder aufgelegt.

Die Landwirte leisten dabei einen wichtigen Beitrag, wenn sie nach der Getreideernte im Sommer und der Maisansaat im nächsten Jahr Zwischenfrüchte auf den abgeernteten Flächen anbauen. Die neu entwickelte Saatmischung sorgt nicht nur für Artenvielfalt auf den Äckern, sondern bietet Hasen, Rebhühnern und vielen Kleinvögeln, in den Wintermonaten auch Rehen, Lebensraum und Nahrungsgrundlage außerhalb des Waldes. Der Zwischenfruchtanbau ist ein wichtiger Schritt, den stetigen Rückgang der Wildtierpopulationen aufzuhalten und den Tieren artgerechte Äsung außerhalb der Wälder zu bieten, um diese zu entlasten.

Auch für die Landwirte sind Zwischenfrüchte in vielerlei Hinsicht ein echter Gewinn: Sie lockern den Boden auf, fördern das Bodenleben und schützen ihn gleichzeitig vor Erosion. Der Anbau hilft Humus aufzubauen und wenn im Frühjahr das Feld mit der Gründüngung umgebrochen wird, kommen neue Nährstoffe in den Boden.

Die Landwirte erhalten auf Antrag 65,-- € je ha bis zu einer Fläche von 6 ha je Betrieb. Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt sein. Umgebrochen darf die Fläche nach dem 15. Februar des Folgejahres werden.

Eine Bezuschussung für Flächen, die Maßnahmen Winterbegrünung und Mulchsaat des Kulturlandschaftsprogramms einbezogen sind, ist nicht möglich.

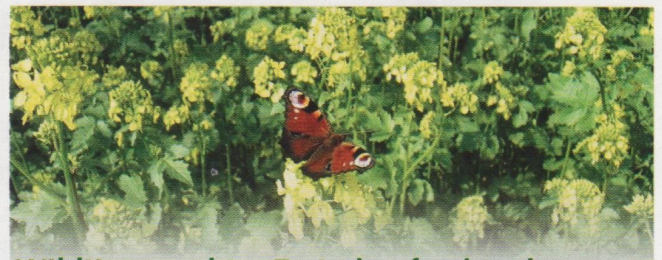
Antragsformulare und Auskünfte erteilen die örtlichen Jäger.

An alle Hundehalter in der Gemeinde

Aus gegebenem Anlass muss wieder einmal darauf aufmerksam gemacht werden, Hunde nicht auf öffentlichen Plätzen und Rasenflächen frei laufen zu lassen.

Auch die Spielplätze sollten nicht durch freilaufende Hunde mit Hundekot verunreinigt werden. Jeder sollte im Sinne einer sauberen Ortschaft und aus der Gefahr heraus, dass Kinder mit Hundekot in Berührung kommen, deshalb seinen Hund zumindest in der Ortschaft und auf öffentlichen Plätzen an der Leine zu halten.

Es gibt schon jetzt vorbildliche Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres Hundes über eine mitgeführte Tüte mit nach Hause nehmen. Kostenlose Tüten gibt es bei der Gemeinde.



Wildtiergerechter Zwischenfruchtanbau – jetzt Antrag stellen und kostenloses Saatgut erhalten

Im vergangenen Jahr wurde die wildtiergerechte Zwischenfruchtmischung erstmals auf rund 1.800 Hektar bayernweit angesät. Nach diesem großen Erfolg der gemeinsamen Aktion des Bayerischen Bauernverbands (BBV) und des BJV wird auch 2013 wieder Saatgut für den wildtiergerechten Zwischenfruchtanbau gefördert. Eigens für diese Aktion wurde die Mischung „Geovital MS 100 LR“ in enger Zusammenarbeit mit der Bayerischen Futtersaatbau (BSV) entwickelt.

Sie besteht aus zehn verschiedenen Arten, nämlich aus Buchweizen, Ramtillkraut, Kresse, einjähriger Luzerne, Seradella, Phacelia, Alexandrinerklee, Bockshornklee, Saatwicke und Sonnenblume. Die Saatstärke beträgt 25 Kilogramm pro Hektar. Der optimale Saatzeitpunkt ist von Ende Juni bis Mitte August nach der Hauptfrucht, die Saattiefe liegt bei maximal einem bis zwei Zentimetern. Die Mischung ist für alle Fruchtarten geeignet, nicht jedoch für eine nachfolgende Zuckerrübenmulchsaat.

Pro Landwirt kann ein Zuschuss für bis zu sechs Hektar Saatgut und maximal 390 Euro beim BJV beantragt werden. Die Saatgutmischung „Geovital MS 100 LR“ wird im Rahmen dieser Aktion von der BSV zum Preis von 62,50 Euro ohne Mehrwertsteuer angeboten, die Zustellung erfolgt kostenlos durch die BSV. Zudem wird wieder ein Infoschild zum Aufstellen am Feldrand mitgeliefert. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme für Flächen, die in die Maßnahme A 32 – Winterbegrünung – beziehungsweise A 33 – Mulchsaatverfahren – des Kulturlandschaftsprogramms einbezogen sind, nicht möglich ist.

Das Saatgut kann bei der Bayerischen Futtersaatbau bestellt werden unter Tel.: 089/9624350.

Weitere Informationen zum Ablauf der Antragsstellung sowie den Zuschussantrag erhalten Sie unter www.jagd-bayern.de oder in der

BJV-Geschäftsstelle bei Anita Weimann, Tel.: 089/990234-54, E-Mail: anita.weimann@jagd-bayern.de

www.jagd-bayern.de

Verlässliche Betreuungskräfte für kommendes Schuljahr gesucht.

Der Schulverband Oberscheckenbach sucht zwei Betreuungskräfte, die im Wechsel, in der Zeit von Montag bis Freitag, jeweils von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr die Kinder betreuen.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis **31. August 2013** an die Gemeindeverwaltung Ohrenbach, Haus-Nr. 14, 91620 Ohrenbach.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Schulverbandsvorsitzender Robert Karr, Tel. 0 98 65 / 8 10 oder in der VG Rothenburg, Personalstelle, Frau Probst oder Frau Hofacker, Tel. 0 98 61 / 94 35 14.

Sommerfest der Verbandsschule

Am vergangenen Sonntagnachmittag war die ganze Schulgemeinde zum Sommerfest eingeladen.

Rektorin Hartl, freute sich neben den Eltern und Verwandten auch viele Freunde der Schulgemeinde trotz hochsommerlichen Temperaturen begrüßen zu dürfen. Bürgermeister Beyer und Herr Beck, als Vertreter von Bürgermeister Schneider hatten sich Zeit für das Fest genommen. Schön war auch, dass einige „Ehemalige“ wie Herr Rektor Schirmer und Herr Reichert, Konrektor der GS Uffenheim, unser Fest bereicherten.

Unser Schulverbandsvorsitzender Herr Bürgermeister Robert Karr bedankte sich in diesem Rahmen bei Frau Geuder, die nach 20 Jahren Reinigungsdienst in unserer Schule nun in den Ruhestand verabschiedet wurde. Vielen Dank an Frau Geuder auch von Seiten des Lehrerkollegiums für ihre treuen Dienste in und um unser Schulhaus!

Der Schulchor unter der Leitung von Frau Knäulein bekam viel Applaus für seine Liedbeiträge.

Herr Gundel und Herr Geißendörfer überreichten als Vertreter der Musikvereine Großharbach und Adelshofen unserer Elternbeiratsvorsitzenden Frau Würflein eine Spende von 500 Euro, die bei dem Frühlingskonzert als Erlös für die Schule gespielt wurden. Diese Spende soll als Anschubfinanzierung für das Kooperationsprojekt „WIM“ („Wir musizieren“) verwendet werden. Dieses Projekt, gemeinsam von Musikvereinen, Schule und Musikschule getragen, soll ermöglichen dass alle Kinder im ersten und zweiten Grundschuljahr kostenfreien musikpraktischen Unterricht erhalten. Dieser Unterricht wird im Rahmen des regulären Musikunterrichtes in sogenannten Tandems (zusammen mit einer zusätzlichen sogenannten „WIM“-Fachkraft) mit der ganzen Klasse durchgeführt. Das Ziel des Kooperationsprojektes ist es, dass die Kinder Freude am Musizieren bekommen und mit den vermittelten Grundkenntnissen anschließend in den örtlichen Musikvereinen beginnen ein Instrument zu erlernen. An unserer Schule werden die zukünftigen Erstklässler erstmals in den Genuss dieses besonders qualifizierten Musikunterrichts kommen. Ganz herzlichen Dank an die Musiker und Musikerinnen unserer Musikvereine für diese großzügige Spende!

Für alle großen und kleinen Menschen gab es Spielestationen rund ums Schulhaus. Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Eierlauf, Zielspritzen mit Wasserspritzpistolen, Taucherflossenlauf, Torwandschießen und weitere attraktive Stationen wurden begeistert angenommen.

Zur Erholung konnte man sich gemütlich im Schatten der Bäume bei Kaffee, Kuchen oder geräucherten Bratwürsten stärken und unterhalten.

Im Schulhaus waren die vielfältigen Kunstwerke, die beim Kunst-und Kreativtag in der Woche zuvor entstanden sind, zu bewundern.

Die Gruppe „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Frau Hauptmann begeisterte die Zuhörer mit Tänzen, Liedern, die instrumental begleitet wurden. Die Kinder gaben eine Kostprobe ihres Könnens und zeigten, was sie im Laufe des Schuljahres gelernt hatten.

Die Viertklässler verkauften ihre Schulzeitung, mit Artikeln über die Ereignisse des vergangenen Schuljahres. Zum Abschluss des Sommerfestes wurden die drei Hauptgewinner des Schulzeitungs-Quiz von Herrn Schulrat Hauptmann ausgelost. Für große Erheiterung sorgte ein Gewinn, bei dem sich die Gewinnerin sechs Leute aussuchen durfte, die ihr gemeinsam ein Lied vorsingen sollten.

Mit dem spontan einstudierten Lied „Good bye, good bye“, klang unser diesjähriges Sommerfest aus.



Sonntag, 01. September 2013

Natur und Geschichte entdecken

Blasmusik mitten in der Natur

Die Bauernkapelle spielt auf der Seebühne am Reichardsrother See

PROGRAMM:

13.00 Uhr

Führung auf dem Geschichtsweg
(Treffpunkt Kirche in Reichardsroth,
Dauer ca. 1 Stunde)



Ab 13.30 Uhr

Unterhaltung mit der Bauernkapelle auf der Seebühne
in Reichardsroth

**Wandermöglichkeit (3 km)
auf dem Naturlehrpfad**

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bier aus der Landwehr-Bräu Reichelshofen

Ein regionales Produkt von hervorragender Qualität.

Herzliche Einladung

Bauernkapelle Ohrenbach

Gemeinde Ohrenbach

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Ausflug zum Oktoberfest

Heuer wollen wir, die Bauernkapelle Ohrenbach, einen Ausflug zum Münchner Oktoberfest anbieten. Der Termin wäre der 29. September, an dem auch das berühmte Standkonzert vor der Bavaria stattfindet.

Außerdem gibt es heuer wieder eine Oide-Wiesn. Ich denke für Jung und Alt ist was geboten, vom Achterbahn fahren bis hin zur guten Laune in den Bierzelten.



Leider haben wir einen Zeitpunkt erwischt, an dem das Reservieren in den Bierzelten nicht mehr möglich war.

Deshalb fahren wir rechtzeitig nach München um dort noch gute Plätze sowohl für das Standkonzert als auch im Bierzelt zu bekommen.

Abfahrtszeit ist ca. 6:45 Uhr in Ohrenbach

Ankunftszeit ist ca. 20 Uhr

(andere Ortsteile bekommen bei der Anmeldung bzw. kurz vor dem Ausflug Bescheid)

Die Fahrt kostet **15 €** und ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Bei der Anmeldung gilt das Motto: "Wer zuerst kommt, malt zuerst"

Anmeldeschluss ist der 15. September.

Bitte bei Steffen Meißner (Gailshofen 7) anmelden.

Ich freu mich auf einen schönen Ausflug und über eure Anmeldung

Mit freundlichen Gruß

Steffen Meißner



Hiermit melde ich mich für den Ausflug zum Münchner Oktoberfest verbindlich an:

Vorname; Name

☐ ich möchte zusätzlich noch _____ weitere Personen mit anmelden.

☐ ich möchte nicht in Ohrenbach zusteigen, sondern in einem anderen Gemeindeteil zusteigen:

Unterschrift, Datum

Jakob erwacht bei Nacht

am 2. Okt. 2013 für alle Jugendliche

Herzliche Einladung zur Veranstaltung Jakob erwacht bei Nacht

Ein Abend rund um St. **Jakob** in Rothenburg, am 2. Oktober 2013 um 21.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und junge Erwachsene, die einem Verband der Evangelischen Jugend angehören, also alle Mitglieder von ELJ, EJSA, CVJM, EC, der Jugend- und Teeniekreise sowie jugendliche Mitarbeiter der Kirchengemeinden in Jungschar, Kindergottesdienst usw.

Programm:

- 21:00 Uhr Treffen in der **Jakobskirche** Rothenburg
„Die Kirche bei Nacht entdecken“ – das heißt aktives Erleben eines Kirchenraumes statt „nur“ eine Kirchenführung zu machen. Ihr macht Euch auf die Suche nach dem Besonderen von St. **Jakob**.
- 22:30 Uhr gemütlicher Ausklang im **Jakobsschulhaus** in den Jugendräumen mit
Vorstellung der Dekanatsjugend
Wahl der Dekanatsjugendkammer
Cocktails (alkoholfrei)
Gemeinsames Essen
- 1:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Auf Euer Kommen freut sich die Evangelische Jugend im Dekanat Rothenburg.

Anmeldung und Info
Diakon Björn Jessen
Insinger Str. 3
91583 Diebach
09868-934659
diakon_jessen@web.de
Diakon Jessen auf Facebook

4. August 2013 im "Lieblichen Taubertal" von Tauberbischofsheim bis Freudenberg am Main

In der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr wird die Taubertalstraße von Tauberbischofsheim—Hochhausen—Werbach—Niklashausen—Gamburg—Bronnbach—Reicholzheim—Waldenhausen—Wertheim—Bestenheid—Grünenwört—Mondfeld—Boxtal—Freudenberg für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Beachten Sie bitte, dass bereits ab 09.30 Uhr das Fahrverbot in Kraft tritt und bis 18.15/18.30 Uhr beibehalten wird. Die Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ bittet, für notwendige Fahrten die entsprechenden Umleitungsstrecken zu nutzen.

Programm

10.00 Uhr Bahn frei für Fahrradfahrer und Inliner auf der gesamten Strecke. Prominentenstart in Wertheim mit Fahrtziel Freudenberg am Main.

Gottesdienste

Vormittags sind Gottesdienste in den meisten Kirchengemeinden, u.a. Fahrrad-Gottesdienste in Werbach, Niklashausen, Wertheim und Boxtal. Viele Kirchen sind ganztags geöffnet, teilweise stehen sachkundige Führer für Rundgänge zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Touristikgemeinschaft—Tel. 09341/82-5806 oder im Internet unter www.liebliches-taubertal.de

DIE WELT IST NICHT GENUG

Kirchlich-bayrisches Pfarrkabarett www.kirchenkabarett.de

DAS WEISSBLAUE BEFFCHEN

Sonntag, 27. Oktober 2013

Reichsstadthalle Rothenburg

Einlass: 17.30 Uhr Beginn: 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf (Platzkarten) ab dem 02. September 2013 in der Hauptstelle der VR-Bank Rothenburg, Restkarten an der Abendkasse

Preise: PK 1: 12,- €
PK 2: 11,- €

(bei Vorlage des ELJ-Ausweises 3,- € Rabatt an der Abendkasse)

Präsentiert vom Kreisverband Rothenburg o.d.T. der Evangelischen Landjugend

Liebe Kabarett-Freunde,

der ELJ Kreisverband Rothenburg freut sich, das Pfarrkabarett „Das weißblaue Beffchen“ mit dem aktuellen Programm „Die Welt ist nicht genug“ begrüßen zu dürfen.

Die Aufführung findet am Sonntag, den 27. Oktober 2013 in der Reichsstadthalle Rothenburg statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Organisatorinnen Sandra Naser (sandra.naser@elj-kv-rothenburg.de, 0981/35766462) und Nadine Hautum (nadine.hautum@elj-kv-rothenburg.de, 0151/53797463) gerne zur Verfügung.

Ihr KV Rothenburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Qualifizierungsmaßnahme „Alltagsbegleiter/in in der Seniorenbetreuung / Altenhilfe“

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst im kommenden Herbst einen 17-tägigen Lehrgang zum Alltagsbegleiter/ zur Alltagsbegleiterin in der Seniorenbetreuung an.

Die Alltagsbegleiterin unterstützt und betreut Senioren im Dorf, die noch nicht pflegebedürftig sind, in ihrem täglichen Leben. Sie helfen z.B. beim Kochen, unterstützen bei Reinigungsarbeiten und der Wäschepflege, begleiten ältere Menschen zu Einkäufen, beim Arztbesuch oder bei Behördengängen usw.

Dadurch können Senioren möglichst lange selbständig in ihrer gewohnten dörflichen Umgebung alt werden. Auch die Angehörigen, die oft nicht mehr im Dorf wohnen, können beruhigt sein, da ihre Senioren gut im Alltag begleitet und betreut werden.

Der Lehrgang richtet sich an Männer und Frauen im ländlichen Raum und vermittelt grundpflegerische und hauswirtschaftliche Kenntnisse, die auch als Erwerbsmöglichkeit genutzt werden können.

Der 17-tägige Lehrgang **beginnt im Oktober 2013** an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet im März 2014 mit der Übergabe eines Zertifikates. Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Die Lehrgangskosten betragen voraussichtlich 300 € für den Teilnehmer.

Interessierte melden sich bitte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Tel. 0981 8908-0 an.

Musik-Comedy Show mit

ATZE BAUER

Der LIEDER CHAOT

VORSICHT ANSTECHEND!

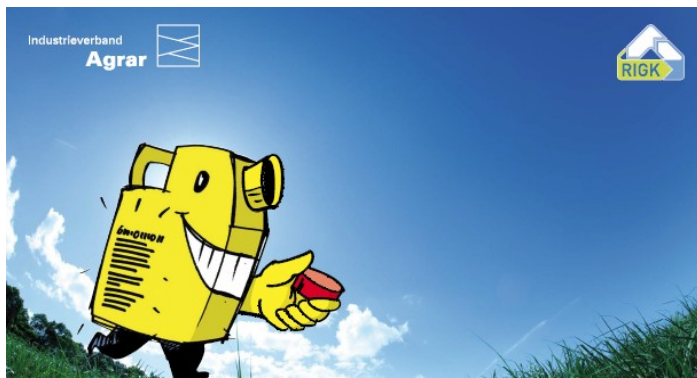
Veranstalter: Stadt Herrieden

Samstag 31.08.2013

Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Herrieden, Wolfhard-Schule

Vorverkauf 12,- € (DECIMA Buchhandlung, Schreibwaren Erl)
Abenskasse 14,- €



Pamira — Sammelstellen und Termine

RothenburgBayWa Rothenburg Agrar Vertrieb

Bahnhofstraße 17, 91541 Rothenburg o.d.T.

Tel.: 09861/ 703 41, Fax.: 09861/ 703 46

Sammeltermin:

19.08.13 - 20.08.13

8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

mittags geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr

Marktbergel HAGRA Agrar AG

Bachbrunnweg 8, 91613 Marktbergel

Tel.: 09843/ 98 33 0, Fax.: 09843/ 98 33 22

Sammeltermin:

21.08.13 - 22.08.13

8.30 Uhr bis 17.30 Uhr,

mittags geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 05./19. August, 02. September 2013;

Biomüll: Montag, 12./26. August, 09. September 2013;

Papier-Tonne: Montag, 26. August, 23. September 2013;

Gelbe Säcke: Montag, 12. August, 16. September 2013;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet, Anmeldung bei Wolfgang Reich;

Bauschuttdeponie: Samstag, 10./24. August, 07. September 2013; Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur bei Abbruch oder Bauarbeiten nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 07. September 2013. **Annahmeschluss:** Samstag, 31. August 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Karr

1. Bürgermeister

Allen, die in der nächsten Zeit Urlaub haben, wünsche ich schöne erholsame Tage, den Kindern schöne Ferien, allen die arbeiten müssen und dürfen, Zufriedenheit und Erfolg sowie der Landwirtschaft ein gutes Frühlingswetter.